



Pfarrei Sattel

Pfarradministrator

Werner M. Reichlin, Telefon 041 835 11 07

pfarreleitung.sattel@bluewin.ch

www.sattel.ch/aktuelleskirche

Pfarreisekretariat

Elisabeth Suter, Telefon 041 835 10 75

pfarreisekretariat.sattel@bluewin.ch

Gottesdienste

Sonntag, 16. März 2025

2. Fastensonntag

09.30 Gottesdienst
Stiftmesse für Elda Rossini
Opfer Krebsliga Zentralschweiz
Musik Orgel

Mittwoch, 19. März 2025

Josefstag

09.30 Gottesdienst
Stiftmesse für
das Geschlecht der Krienbühl
das Geschlecht der Gisler
das Geschlecht der Moser
Fronfastenjahrzeit für die
verstorbenen Priester und
Gläubigen der Pfarrei und für die
Wohltäter der Pfarreikirche
Opfer Christoffel Blindenmission
Musik Alphorn

Donnerstag, 20. März 2025

19.00 Rosenkranz mit Aussetzung des
Allerheiligsten

Freitag, 21. März 2025

19.00 Kreuzwegandacht

Samstag, 22. März 2025

19.00 Informationsanlass zu unserem
Fastenopferprojekt im Forum Ilge

Sonntag, 23. März 2025

3. Fastensonntag

10.30 Familiengottesdienst
anschliessend gemeinsames
Fastensuppenmittag in der
Mehrzweckhalle Eggeli
Opfer Fastenopferprojekt der Pfarrei
Musik Melodia

Dienstag, 25. März 2025

Verkündigung des Herrn

09.00 Gottesdienst

Mittwoch, 26. März 2025

09.00 Gottesdienst

Donnerstag, 27. März 2025

19.00 Rosenkranz mit Aussetzung des
Allerheiligsten

Freitag, 28. März 2025

08.00/10.00 Chinderchilä «Kreuzweg»
19.00 Kreuzwegandacht

Mitteilungen

Zwei hoffnungsvolle Feiertage in der Fastenzeit

«Mit väterlichem Herzen liebte Josef Jesus, der in allen vier Evangelien der Sohn Josefs genannt wird» so begann das apostolische Schreiben Patris corde von Papst Franziskus zum Auftakt des Josefsjahres vor fünf Jahren. So wie die Person Josefs bei der einleitenden «Verkündigung Mariens» im Schatten der Hauptdarsteller Jesus und Maria gestanden ist; so steht auch der Josefstag scheinbar immer im Schatten der Fastenzeit. Aber diese beiden Hochfeste erscheinen in der Fastenzeit, gerade als willkommene Lichtblicke in Zeiten des Verzichtens.

Während über das Herz Marias im Lukasevangelium doch oft gesprochen wurde, musste der heilige Josef eher im Verborgenen vielleicht bekümmerten Herzens erdulden. Aber seine Träume verarbeiteten seine Rolle als Vater, in denen der Engel Gottes im «väterlichen Herzen» des Heiligen Josefs diese beschützende Liebe entzündete, wo vorher eher Zweifel und Unbehagen lag.

Leider erscheint uns die gegenwärtige geopolitische Weltlage länger je mehr auch Hoffnungslos, wie das Dante Alighieri in seiner «göttlichen Komödie» in seinen wortgewaltigen Einblicken beschrieb. Alighieri teilte sein Werk in Hölle, Fegfeuer und Paradies ein und lässt über dem Tor zur Hölle geschrieben stehen: «Lasst, die ihr eintretet, alle Hoffnung fahren.»

Der heilige Josef tat das Gegenteil und wurde durch seinen Gehorsam gegenüber den Souffleuren Gottes, die heiligen Engel, neben seiner jungfräulichen Braut Maria, zum ersten Pilger der Hoffnung im Neuen Testament. Diese beiden Hochfeste der Fastenzeit animieren uns, uns durch den Glauben ebenfalls in Bewegung zu setzen, um so zu betenden Pilgern der Hoffnung zu werden. Wir wählen das Tor des Heiles in Christus, das uns in der Heiligen Pforte

zum Petersdom symbolisch entgegen leuchtet. Der kürzere Weg aber ist die Tür des Beichtstuhles, die in der Fastenzeit in den meisten Pfarreien vorbereitend auf Ostern geöffnet ist.

Werner Reichlin

Familiengottesdienst mit Suppenmittag



Am Sonntag, 23. März feiern wir den nächsten Familiengottesdienst.

Der Gottesdienst ist um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche. Anschliessend sind alle zum gemeinsamen Suppenmittag in die Mehrzweckhalle eingeladen. Der Erlös dieses Suppentages geht an unserer Fastenopferprojekt das Waisenhaus Mbarara in Uganda. Am Samstag, 22. März um 19 Uhr findet im Forum Ilge ein Informationsanlass dazu statt. Die Koordinatorin des Projektes, Jutta Becker von Missio Österreich wird uns in Wort und Bild mehr über dieses Waisenhaus erzählen. Jutta Becker wird auch im Familiengottesdienst vom 23. März anwesend sein und über das Projekt informieren.

Chinderchilä



Am Freitag 28. März feiern wir wieder Chinderchilä. Um 8.05 Uhr begrüssen wir die Klassen 1a, 1b und 2b, um 10 Uhr die Klasse 2a.

Bestimmt haben sich schon einige Kinder gefragt, was das für Bilder sind in der Kirche rechts und links der Bänke. Wir wollen miteinander die Stationen des Kreuzwegs anschauen und besprechen was sie bedeuten. Wir freuen uns auf die fröhlichen Schulklassen und auch auf Besuche von Eltern, Geschwistern, Grosseltern und allen interessierten Gästen.

Taufe



Am 22. März dürfen wir Valea, Tochter des David und der Jasmin Küttel durch die Taufe in die Gemeinschaft unserer Kirche aufnehmen.

Gratulationen



85 Jahre, Agnes Gwerder, Steinerbergstrasse 50, am 26. März.
90 Jahre, Helena Sidler, Alters- und Pflegezentrum Au, Steinen, am 27. März.